

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 20

Artikel: Preisräthsel für den Monat Mai
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-254619>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

an 69 Mitglieder, an 10 Wittwen und 11 Waisen 1925 Fr. 52 Rp. verabsolgt. Die Männer, welche sich mit Gründung und Leitung der Anstalt befaßt, verdienen volle Anerkennung. Vielleicht ist ihnen eine Anregung nicht mißliebig. Die gegenwärtige Anstalt ist eine gegenseitige Versicherungsanstalt. Die Prämie richtet sich nach der Zahl der Theilnehmer und vergrößert sich — Erfahrungssätzen gemäß, wie die Statistiken von Quetelet, Birnbaum und Masius beweisen — mit der Zahl derselben. Darum kam Zürich auf den Gedanken, für seine Lehrer mit der schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaft einen Vertrag abzuschließen, d. h. seine Lehrer dort als Theilhhaber einzukaufen. Sollte nicht an der Zeit sein, auch in Luzern sich mit dieser Frage zu befassen? — Alle vom 17. August 1859 an definitiv angestellten Bezirks- und Gemeindefchullehrer sind zum Eintritt in den Verein verpflichtet.

St. Gallen. Der Kantonschulrath hat den Hrn. Dr. Götzinger von Schaffhausen zum Professor der deutschen Sprache, Geschichte und Geographie an der Kantonschule gewählt. Der Gewählte ist ein Sohn des berühmten Germanisten Götzinger und hat seine akademischen Studien glänzend absolvirt.

Preisrathsel für den Monat Mai.

Wer als Mann das erste ist,
Der hätt' gern die Zweite;
Doch wer als Weib das ganze ist,
Wär' selber gern die Zweite.

Die Lösungen müssen franko, bis den 31. d. M., an die Expedition eingekendet werden, als Preise sind bestimmt und werden durch's Loos an den richtigen Löser vergeben: I. Oskar oder die neuen Lichtfreunde von Dekan Probst, 104 Seiten stark. II. Gemälde aus dem Leben des Volkes von Gottlieb Ernst, 84 Seiten stark.

Privat: Correspondenz.

Hr. N., Lehrer in S. (Bern). Sie beklagten sich in letzter Zeit über den unregelmäßigen Empfang des „Schweiz. Volksschulblattes“. Der Grund liegt einfach darin, daß Unterzeichneter mehrere Wochen sich im Militärdienst befand, demnach in dieser Zeit einem Andern die Expedition übergeben mußte, welcher, wie es scheint, nicht die beste Ordnung handhabte. Da ich nun aber